

PC Aufrüst-Set

Informationen zur Kühlermontage

&

Upgrade von Windows 10 zu 11 / FAQ

Kühlermontage

Kühlermontage Freezer 36 eSports Duo..... 2

Kühlermontage Freezer 36 CO..... 3

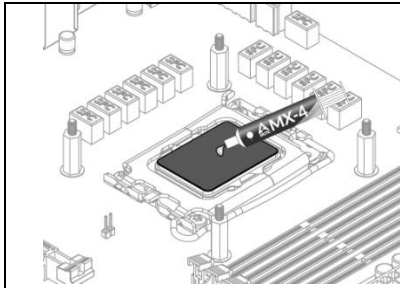
Informationen zu Windows 11..... 4

FAQ / Probleme & Lösung..... 5

Service & Kontakt..... 7

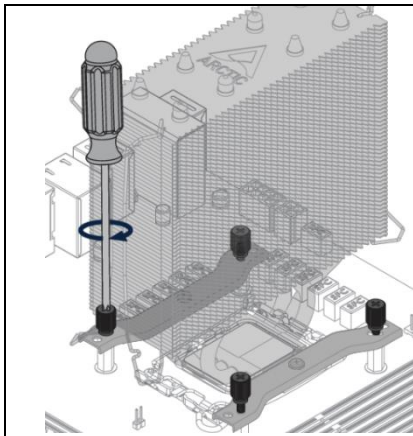
Tipps zur Kühlermontage (Freezer 36 eSports Duo)

Installiere den Kühlkörper und die Lüfter, **bevor** das Mainboard in das Gehäuse eingebaut wird.



Wärmeleitpaste auftragen

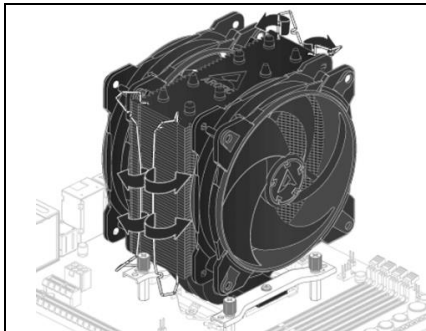
Eine „erbsengroße“ Menge Wärmeleitpaste direkt auf die Mitte der CPU auftragen. Danach wird der Druck, der durch die Befestigung des Kühlers entsteht, die Wärmeleitpaste gleichmäßig über die Oberfläche der CPU verteilt um eine optimale Wärmeübertragung von der CPU zum Kühler gewährleisten.



Kühlkörpermontage

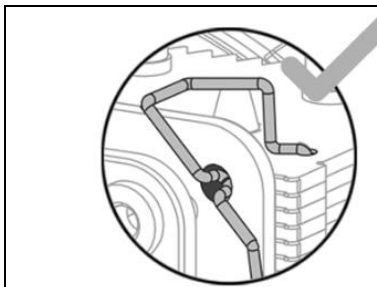
Vor der Kühlermontage muss auf der Unterseite die Schutzfolie entfernt werden.

Den Kühler auf die vorinstallierten Abstandhalter montieren und mit den 4 beiliegenden Muttern verschrauben.



Lüftermontage

Befestige die Lüfter mit Hilfe der Lüfterklammern am Kühler.

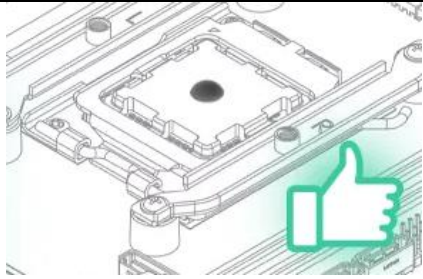
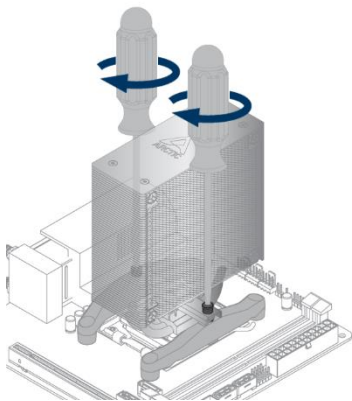
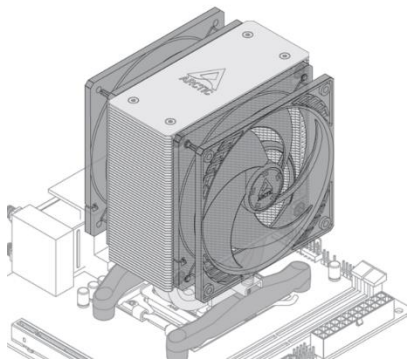
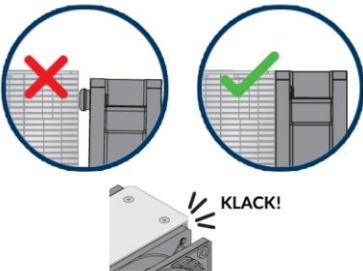


Achte darauf, dass die Klammern richtig sitzen.

Anschließend verbinde die Lüfter mit dem CPU-Lüfteranschluss des Mainboards.

Tipps zur Kühlermontage (Freezer 36 CO)

Installiere den Kühlkörper und die Lüfter, bevor das Mainboard in das Gehäuse eingebaut wird.

	Wärmeleitpaste auftragen Eine „erbsengroße“ Menge Wärmeleitpaste direkt auf die Mitte der CPU auftragen. Danach wird der Druck, der durch die Befestigung des Kühlers entsteht, die Wärmeleitpaste gleichmäßig über die Oberfläche der CPU verteilt um eine optimale Wärmeübertragung von der CPU zum Kühler gewährleisten.
	Kühlkörpermontage Vor der Kühlermontage muss auf der Unterseite die Schutzfolie entfernt werden. Den Kühler auf die vorinstallierten Abstandhalter montieren und mit den beiden Schrauben verschrauben.
	Lüftermontage Befestige die Lüfter an den Kühlkörper. Dazu einfach die Lüfter auf den Kühlkörper drücken. Achte auch auf die Luftstromrichtung!
	Achte darauf, dass die Lüfter richtig einrasten.

Anschließend verbinde die Lüfter mit dem CPU-Lüfteranschluss des Mainboards.

Informationen Windows 11

Für ein Upgrade auf Windows 11 wird das sogenannte Hardware Security Module „**TPM 2.0**“ benötigt.

Die allgemeinen Voraussetzungen finden Sie unter:

<https://www.microsoft.com/de-de/windows/windows-11-specifications>

Dabei werden folgende **Intel CPUs** unterstützt:

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-hardware/design/minimum/supported/windows-11-supported-intel-processors>

Sowie folgende **AMD CPUs**:

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-hardware/design/minimum/supported/windows-11-supported-amd-processors>

Alternativ ist dies unter Windows 10 im Suchfeld (unten links) unter „**Sicherheitschip**“ zu finden. Hierbei sollten unter Spezifikationen bspw. Herstellerangaben zu finden sein.

Oder laden Sie sich folgende Freeware zur Prüfung herunter:

https://www.chip.de/downloads/WhyNotWin11-Windows-11-PC-Check_183683106.html

Zudem ist i.d.R. eine Aktivierung im BIOS notwendig.

Genauere Angabe finden Sie in Ihrem beiliegenden Mainboard Handbuch.

Alternativ auch digital erhältlich auf der Herstellerseite Ihres Mainboards.

Teilweise kann es nötig sein, ein Bios-Update des Mainboards durchzuführen.

Im Bios müssen folgende Änderungen durchgeführt werden:

- CSM deaktivieren
- Secure Boot aktivieren
- TPM aktivieren

Hinweis:

TPM 2.0 wird i.d.R. bei Intel Mainboard als „**Intel Platform Trust Technology**“ bezeichnet.

Bei AMD Mainboard finden Sie dies unter der Bezeichnung „**fTPM**“.

FAQ

Frage:

Das Aufrüst-Set (neues Mainboard, CPU & Arbeitsspeicher) wurde mit meiner alten Festplatte eingebaut. Windows 10 startet aber nicht mehr?

Antwort:

Da dein altes Windows 10 im **Legacy-Modus (CSM, MBR)** installiert wurde und dein neues Mainboard **UEFI** nutzt, gibt es einen Boot-Inkompatibilitätskonflikt. Hier sind die Lösungen:

Beachte aber bitte folgendes:

Sichere zuerst deine Daten auf einen anderen Datenträger!

Aufgrund der Vielzahl der vielen PC-Komponenten, bzw. Kombinationen, kann es sein, dass die hier beschriebenen Lösungen nicht funktionieren! Wir empfehlen daher eine „saubere“ Neuinstallation von Windows 10 oder 11.

Lösung 1:

UEFI auf Legacy/CSM umstellen (einfachste Lösung)

Falls dein neues Mainboard CSM (Compatibility Support Module) unterstützt:

1. **Ins UEFI-BIOS gehen** (meist mit DEL, ENTF, F2 oder F12 beim Start).
2. **CSM oder Legacy Boot aktivieren:**
 - Suche nach "**Boot Mode**" oder "**UEFI/Legacy Boot**".
 - Setze es auf **Legacy** oder **CSM Enabled**.
3. **Secure Boot deaktivieren:**
 - Falls aktiviert, stelle es auf **Disabled**.
4. **Speichern und neu starten.**

Falls dein System dann startet, kannst du es so lassen oder **später auf UEFI migrieren**.

Lösung 2:

Windows 10 von MBR auf GPT umwandeln (empfohlen)

Falls dein Mainboard **kein CSM/Legacy** mehr unterstützt oder du UEFI nutzen möchtest:

1. Windows-Setup oder eine Windows-PE-Umgebung starten:

- Boote von einem **Windows 10 Installationsmedium** (USB-Stick erstellt mit dem *Media Creation Tool*).
- Drücke Shift + F10, um die **Eingabeaufforderung** zu öffnen.

2. MBR zu GPT konvertieren:

- Prüfe die Partitionen:

```
diskpart  
list disk
```

- Finde deine Windows-Festplatte (z. B. Disk 0).
- Konvertiere sie zu GPT:

```
select disk 0  
convert gpt  
exit
```

3. Boot-Dateien neu erstellen:

```
bcdboot C:\Windows /s X: /f UEFI
```

Ersetze **X:** mit der EFI-Partition

Folgender Befehl kann helfen:

```
diskpart  
list volume  
exit
```

4. Im UEFI-BIOS nun UEFI-Boot aktivieren (Siehe auch Infos zu Windows 11) und neu starten.

Falls Windows nicht bootet, könnte eine **Neuinstallation** nötig sein.

Hast du Zugriff auf einen zweiten PC? Dann kannst du die Konvertierung auch extern mit einem Tool wie **MiniTool Partition Wizard** vornehmen.

Service & Kontakt:

Sollten Sie weitere Fragen oder Probleme zu unseren Produkten haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Unser Team wird Ihre Anfrage so schnell wie möglich bearbeiten und sich bei Ihnen melden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch oder per E-Mail zur Seite:

Tel. +49 (0)2845 9360-50

Erreichbar: Mo. - Do.: 09:00 - 17:00 Uhr, Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: service@simac-gmbh.de

Kontaktformular: <https://simac-gmbh.de/de/contact>